Verwendung des griechischen Alphabetes in der Elektrotechnik

Alpha	A	Fläche
	α	Winkelbeschleunigung [rad/s²], Dämpfungskonstante, Temperaturkoeffizient
Beta	В	magnetische Induktion
	β	Temperaturkoeffizient
Gamma	Γ	Gammafunktion
	γ	Symbol des Photons
Delta	Δ	Differenz, Laplace-Operator
	δ	Dirac-Stoß, Luftspaltbreite bei El. Maschine
Epsilon	Е	Feldstärke
	3	Dielektrizitätskonstante
Zeta	Z	Impedanz
	ζ	
Eta	Н	magnetische Feldstärke
	η	Wirkungsgrad
Theta	Θ	magnetische Durchflutung, Trägheitsmoment
	θ	Winkel bei Polarkoordinaten
Sonderform	θ	Temperatur
Iota	Ι	elektrischer Strom
	ι	
Kappa	K	
	κ	elektrische Leitfähigkeit, Kompressibilität
Lambda	Λ	magnetischer Leitwert, Wärmeleitfähigkeit
	λ	Wellenlänge
My	M	
	μ	Präfix "mikro", Haftreibungszahl, magnetische Permeabilität, magnetische Suszeptibilität, Brechungsindex
Ny	N	
	ν	Wellenfrequenz
Xi	Ξ	

	ξ	normierte Leiterhöhe (El. Ma.)
Omikron	О	
	o	reale Nutöffnung (El. Ma.)
Pi	П	Produktzeichen
	π	Kreiszahl 3,1415
Rho	P	
	ρ	Raumladung, Dichte, spezifischer elektrischer Widerstand
Sonderform	ρ	
Sigma	Σ	Summenzeichen
	σ	Oberflächenladung, elektrische Leitfähigkeit, Stefan-Boltzmann-Konstante
Tau	Т	
	τ	Zeitkonstante, Polteilung (El. Ma.)
Ypsilon	Y	
	υ	
Phi	Φ	magnetischer Induktionsfluss
	φ	Potential, Phasenwinkel, Winkel bei Polarkoordinaten
Chi	X	
	χ	
Psi	Ψ	verketteter Fluss (Magnetfeld), Verschiebungsfluss (El. Feld), Psi-Operator, Wellenfunktion in der Quantenmechanik, Lichtstrom
	Ψ	
Omega	Ω	Einheit des elektrischen Widerstandes
	ω	Winkelgeschwindigkeit, Kreisfrequenz

kein griechisch:

,,d"	ð	partielle Ableitung
"Nabla"	∇	Nabla-Operator